

## Niederschrift

über die VIII/007. Sitzung  
des Ausschusses für Schule, Sport und Infrastruktur der Stadt Schwerte am

**Dienstag, dem 01.02.2011, um 17:00 Uhr**  
im großen Sitzungssaal, Rathausstr. 31, 58239 Schwerte.

### Anwesend:

#### Vorsitzende

1. Frau Ellen Hentschel

#### CDU-Fraktion

2. Herr Carsten Böckmann
3. Herr Dieter Böhmer
4. Herr Klaus-Jürgen Paul
5. Herr Hans-Georg Rehage
6. Herr Jörg Schindel

#### SPD-Fraktion

7. Herr Hartmut Brenne
8. Herr Bernd Droll
9. Herr Marcus Droll
10. Herr Hans Haberschuss
11. Frau Anita Schweer-Schnitker

#### Bündnis 90/Die Grünen

12. Herr Bruno Heinz-Fischer
  13. Herr Martin Schlitzer
- bis 19.15 Uhr

#### FDP-Fraktion

14. Frau Renate Goeke

#### WfS-Fraktion

15. Herr Werner Rosener

#### Fraktion DIE LINKE.

16. Frau Mechthild Kayser

#### beratende Mitglieder

17. Herr Heiner Kockelke
18. Herr Ewald Oelgemöller
19. Frau Annette Schmidt

**seitens der Verwaltung die Damen und Herren**

- 20. Herr Peter Kranhold
- 21. Frau Ulrike Schulte
- 22. Herr Marco Tröger
- 23. Herr Hans-Georg Winkler

**Schriftführerin**

- 24. Frau Angelika Fischer

**Gäste**

- 25. Frau Schulrätin Margot Berten bis 18.55 Uhr

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00 Uhr
- b) geschlossen um 19:40 Uhr
- c) unterbrochen von 18.50 bis 19.00 Uhr

## Tagesordnung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Befangenheit
5. Bestellung einer Schriftführerin und der Stellvertreter für die Sitzungen des Ausschusses für Schule, Sport und Infrastruktur **VIII/0316**
6. Information über Bauvorhaben von besonderer Bedeutung  
- Vortrag der Verwaltung
7. Bildung einer "Projektgruppe Schulentwicklung" **VIII/0321**  
SPD-Antrag vom 11.01.2011
- 7.1. Bildung einer "Projektgruppe Schulentwicklung" **VIII/0321/1**  
SPD-Antrag vom 11.01.2011  
1. Ergänzung zur Drucks.-Nr.: VIII/0321
8. Optimierung der Nutzung und Vermarktung (alternativ) **VIII/0308**  
- der Wohnungslosenunterkunft Regenbogenstraße  
- des Übergangsheimes Hörder Straße  
CDU-Antrag vom 08.12.2010
9. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung
10. Informationen und Anfragen

**1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses**

---

Frau Hentschel eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr Winkler informiert den Ausschuss darüber, dass Herr Peter Kranhold seit dem 01.12.2010 Leiter des Bereiches Schule und Sport ist.

Herr Kranhold stellt sich anschließend kurz selbst vor.

**2. Genehmigung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird genehmigt.

**3. Einwohnerfragestunde**

---

Es liegen keine Anfragen zur Einwohnerfragestunde vor.

**4. Feststellung von Befangenheit**

---

Ein Mitwirkungsverbot nach § 31 GO NW und § 9 GeschO (Rat und Ausschüsse) liegt nicht vor.

**5. Bestellung einer Schriftführerin und der Stellvertreter für die Sitzungen des Ausschusses für Schule, Sport und Infrastruktur  
Vorlage: VIII/0316**

---

**Beschluss:**

Zur Schriftführerin bzw. als stellvertretende Schriftführer für die Sitzungen des Ausschusses für Schule, Sport und Infrastruktur werden bestellt:

Schriftführerin: Frau Angelika Fischer

Stellvertreter/-in: Frau Bärbel Vogt  
Herr Klaus Künzel

**Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

## **6. Information über Bauvorhaben von besonderer Bedeutung - Vortrag der Verwaltung**

---

Herr Tröger stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation den aktuellen Stand der wichtigen „Bauvorhaben von besonderer Bedeutung“ vor.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Frau Schulte erklärt auf Nachfrage von Herrn Droll, dass der Auftrag für die Renovation des FBG-Sportplatzes erfolgt sei. Die Sanierung des Sportplatzes hänge mit den Maßnahmen am Friedrich-Bährens-Gymnasium selbst und dem Bau der Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnhalle zusammen. Es können nicht alle Maßnahmen gleichzeitig durchgeführt werden, da dann keine Aufstellflächen und Fluchtwege mehr vorhanden seien. Die Maßnahme für die Renovation des Sportplatzes werde im Oktober anlaufen.

Herr Heinz-Fischer führt aus, dass bis zur nächsten Heizungsperiode drei Gebäude energetisch saniert worden seien. Die Öffentlichkeit solle dann über die energetischen Einsparungen im Jahre 2012 unterrichtet werden.

Herr Rosener bittet um Vorlage einer Aufstellung über die Fortschreibungen der Sanierungsmaßnahmen.

Herr Tröger erklärt, dass nach Beendigung des Jahresabschlusses die Aufstellung aufgearbeitet und den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden könne.

## **7. Bildung einer "Projektgruppe Schulentwicklung" SPD-Antrag vom 11.01.2011 Vorlage: VIII/0321**

---

Herr Droll stellt die Anträge kurz vor.

Frau Schweer-Schnitker führt aus, dass es der SPD-Fraktion wichtig sei, baldmöglichst eine Projektgruppe einzurichten. Es sei wichtig inhaltlich zu arbeiten. Die Gegebenheiten müssten festgestellt werden: welche möglichen Schulformen gibt es, welche schulgesetzlichen Möglichkeiten liegen vor? Der Schulentwicklungsplan müsse in die Diskussion einbezogen werden. Im nächsten Schritt müssten die vorstellbaren Möglichkeiten auf ihre Durchführbarkeit geprüft werden. Es müsse über Schulqualitäten gesprochen und die Frage beantwortet werden, was eine Schule bieten müsse um Schüler individuell zu fördern. Auch das Thema Inklusion müsse beachtet werden. Es könne auch möglich sein, dass nicht alle Schulformen bei jedem Treffen anwesend sein müssen.

Herr Böhmer erklärt, dass es wichtig sei, die Gespräche zu strukturieren. Aus diesem Grund sei die Verwaltung in der letzten Sitzung gebeten worden, in Form einer Vorlage eine Struktur vorzugeben. Auch eine externe Begleitung sei wichtig.

Es sei wichtig, dass Qualitätsmerkmale erarbeitet, Themenfelder gegliedert und im Vorfeld Arbeitsschwerpunkte festgelegt werden.

Herr Heinz-Fischer fasst zusammen, dass alle die Schullandschaft in Schwere positiv entwickeln wollen. Beteiligt werden sollten die Schulen und zwar nicht nur die Schulleitungen sondern auch Lehrer,

Eltern, Verwaltung, Politik, evtl. Schüler und evtl. auch zukünftige Arbeitgeber.

Die Schwerter Schullandschaft solle als ganzes im Blickfeld liegen. Es müsse festgestellt werden, was die Erwartungen der verschiedenen Gruppen sind. Eine Detailfrage werde sein, wo die Schulen ihre Rolle sehen. Was könne den Eltern sehr wichtig sein? Die Gruppen sollen erst einmal einzeln tagen und ihre Erwartungen festlegen. Als nächstes müsse eine Konfrontationsrunde mit allen Beteiligten stattfinden.

Frau Berten führt aus, dass eine externe Beratung gar nicht mehr notwendig sei, da schon im Vorfeld erläutert worden sei, über welche Themen mit welchen Gruppen gearbeitet werden solle. Es müsse vor allen Dingen an Schulentwicklung gedacht werden. Es müsse jetzt festgelegt werden, was eigentlich gewollt sei. Mit diesem Ergebnis könne dann an den externen Moderator herantreten und mit ihm gemeinsam dann die Arbeitsstrukturen festgelegt werden.

Frau Schweer-Schnitker hält es für wichtig, dass sich unterschiedliche Firmen für die Moderation im Schulausschuss vorstellen. Die Politik solle die Möglichkeit erhalten, die entsprechende Firma auszusuchen. Es stehe fest, dass nur die Verwaltung die Vergabe vornehmen könne, aber die Auswahl solle der Ausschuss treffen.

Frau Goeke schlägt vor, dass die Verwaltung die Themen, die besprochen worden seien, aufnehme und für die März Sitzung eine Vorlage erarbeite. Inhalt solle auf jeden Fall die Einrichtung einer Arbeitsgruppe und eine externe Begleitung sein. Die Arbeitsgruppe solle aufgeteilt, differenziert nach Schwerpunktgruppen getrennt arbeiten und wieder zusammengeführt werden, dies unter Anleitung der externen Begleitung.

Herr Winkler erklärt, dass die Verwaltung eine Beschlussvorlage in der Sitzung am 22.03.2011 einbringen werde, damit anschließend eine inhaltliche Diskussion stattfinden könne.

Die Projektgruppe könne auf Basis des SPD-Antrages aus drei Mitarbeitern der Verwaltung (Herrn Winkler, Frau Schulte, Herrn Kranhold), Mitgliedern der einzelnen Fraktionen plus Schul- und Elternvertreter bestehen. Die Projektgruppe werde dann aus 39 Mitgliedern bestehen.

Er schlägt vor, dass die Verwaltung vor der nächsten Sitzung mit den entsprechenden Firmen zur externen Moderation spreche und dann eine konkrete Vorlage einbringe. Auch müssen die Kosten berücksichtigt werden.

Frau Schulte führt aus, dass die Firmen kein Konzept vorgeben sondern nach Leistungsvorgaben des Auftraggebers in die Moderation gehen. Somit müsse z. B. vorgegeben werden, es sollen sechs Veranstaltungen pro Jahr stattfinden, mit Vorbereitung, mit separaten Runden, mit diesen oder jenen Inhalten usw. Dies bedeute, dass ein Leistungsverzeichnis erstellt werde und auf dieser Basis die Firmen ihr Angebot abgeben.

Die SPD-Fraktion erklärt, dass sie ihre Anträge zurück zieht.

**7.1. Bildung einer "Projektgruppe Schulentwicklung"**  
**SPD-Antrag vom 11.01.2011**  
**1. Ergänzung zur Drucks.-Nr.: VIII/0321**  
**Vorlage: VIII/0321/1**

---

**Mit anderem TOP gemeinsam beraten und erledigt**

**8. Optimierung der Nutzung und Vermarktung (alternativ)**  
**- der Wohnungslosenunterkunft Regenbogenstraße**  
**- des Übergangsheimes Hörder Straße**  
**CDU-Antrag vom 08.12.2010**  
**Vorlage: VIII/0308**

---

Herr Droll erklärt, dass die SPD-Fraktion dem Antrag zustimmen werde, wenn das Wort Belegungsreduzierung herausgenommen werde.

**Beschluss:**

Die Verwaltung möge eine Prüfung vornehmen mit dem Ziel

- einer Belegungsoptimierung im Gebäude Regenbogenstraße und
- einer alternativen Vermarktung der Objekte.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

**9. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung**

---

**Offene Ganztagschule zum Schuljahr 2010/2011**

Frau Schulte informiert über den aktuellen Stand der Offenen Ganztagschule:

- 805 Kinder in der Betreuung (Stand 25.10.2010)

FKS	96
ASS	97
HS	95
LKS	115
GSE	91
GSV	158
RHS	120
SadR	33

- davon 37 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Vergleich: Schuljahr 09/10 790 Kinder; Schuljahr 08/09 775 Kinder; Schuljahr 2003/04 545 Kinder
- Zuwendungssumme für das Schuljahr 2010/11 **758.400 Euro** lt. Bescheid
- Fördersätze 820 Euro und 1.660 Euro für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Erhöhung der Fördersätze zum 01.02.2011 um 115 Euro/Jahr/Kind und 230 Euro/Jahr/Kind mit sonderpäd. Förderbedarf geplant; ob diese Erhöhung umgesetzt wird, ist nicht mehr sicher, da der Nachtragshaushalt nicht in Kraft ist; Entscheidung des Verfassungsgerichtes erst im März zu erwarten
- ca. 70 Personalkräfte in den acht Schulen
- wie bisher 4 Arbeitgebervereine (EFA, Kinderland, VSI, AWO/Bildung und Lernen)

- Workshop am 15.06.2010 im Naturfreundehaus Ebberg; Teilnehmer: Schulleiter/innen, Arbeitgebervertreter; Leitungskräfte OGS; Verwaltung 40 + 51;
- Handlungsaufträge: Personalschlüssel bzw. -ausstattung; Abgleich APB OGS-Leitung und der Schulsekretärinnen; entgeltliche Ferienbetreuung; Arbeitskreis Ganztage Unna
- Termine mit Arbeitgebern November 2010 und 7.2.2011; Thema Personalbemessung; Schreiben EFA;
- AG „OGS“ am 17.02.2011; Personalschlüssel, Ergebnis Gespräch Arbeitgeber;
- Kooperationspartner in hoher Zahl in der OGS; gutes Angebot an „Kursen“, z. B. Sportvereine, Malschule, Computerkurse, Schachkurse, Tanz, Bewegungsangebote, Selbstbehauptung u. a.
- Die Schulen regeln und organisieren das „Honorarangebot“ in eigener Zuständigkeit. Dafür stehen pro Gruppe 3.000 € an Mitteln zur Verfügung. Eine Kürzung ist voraussichtlich nicht mehr notwendig
- Randzeitenbetreuung in der RHS, LKS, GSE, GSV, FKS, SadR
- Angebot richtet sich an **alle** Eltern bzw. Kinder der Schule; nicht auf OGS begrenzt
- Randzeitenbetreuung vornehmlich Betreuung ab 7.00 Uhr, mittlerweile sehr stark nachgefragt
- Pauschale in Höhe von 5.500 €/6.500 € keine Vorgabe bezüglich Gruppenstärke;
- es wird kein Elternbeitrag erhoben

### **Schulbudgets**

Frau Schulte erklärt, dass die erste Rate der Schulbudgets zum 15.01.2011 ausgezahlt worden sei. Da die vorläufige Haushaltsführung gem. § 82 GO gelte, seien wie im Vorjahr Abschläge ausgezahlt worden.

In der nächsten Sitzung werde über den Stand der ausgezahlten Schulbudgets im Jahr 2010 berichtet.

### **Nickelbelastung**

Frau Schulte führt aus, dass im Rahmen einer gemeinsamen Schulkonferenz der Realschule am Bohlgarten und der Eintrachtschule am 18.11.2010 durch den Kreis Unna (Bauen und Umwelt) der aktuelle Sachstand bezogen auf die Werte der Pfade Luft - Mensch (Zuständigkeit des Landes) und Boden - Mensch (Zuständigkeit des Kreises) gegeben worden sei. Zur Klärung der Frage, wie die Nutzbarkeit der gesperrten Fläche wieder hergestellt werden könne, sei der Kreis inzwischen schriftlich um entsprechende Stellungnahme bzw. Empfehlung gebeten worden. Diese liege seit dem 26.1.11 vor. Für den Schulgarten im nördlichen Bereich werde keine Belastung gesehen. Dennoch werde empfohlen, 2 – 3 repräsentative tiefenzonorientierte oberflächennahe Bodenuntersuchungen durchzuführen. Die Stadt Schwerte werde dieser Empfehlung folgen.

Für die Schulhoffläche werde eine Pflasterung, eine Versiegelung durch Schwarzdecke oder – sofern die Fläche künftig nicht intensiv strapaziert werde – eine Abdeckung mit einer wassergebundenen Decke empfohlen. Die Stadt Schwerte werde, da aus hiesiger Sicht eine Schulhoffläche intensiv strapaziert wird – den Kreis um Bestätigung dieser Ansicht bitten und gleichzeitig für die Untersuchungen bzw. für die Entsorgung vorsorglich eine Liste der aus Sicht des Kreises in Frage kommenden Firmen anfordern

### **Schulentwicklungsplan**

Herr Winkler berichtet, dass der Schulentwicklungsplan an die Mitglieder des Rates und des Ausschusses für Schule, Sport und Infrastruktur, die Schwerter Schulen, die Nachbarstädte und die Schulaufsicht versandt worden sei. Er sei auch noch einmal auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung gesetzt worden.



## **Sachstandsbericht Kunterbunt**

Herr Winkler informiert, dass am 14.01.2011 der Nutzungsvertrag mit dem Verein Kunterbunt e.V. unterzeichnet worden sei. Ein Abschlussbericht an die Bezirksregierung sei am 24.01.2011 versandt worden.

## **Integrative Lerngruppen**

Herr Winkler erklärt, dass am 17.01.2011 auf Einladung der Bezirksregierung Arnsberg u. a. vor dem Hintergrund des Themas Inklusion ein Termin beim Kreis Unna stattgefunden habe. Bei diesem Termin sei es um die Einrichtung integrativer Lerngruppen an Schulen der Sekundarstufe I gegangen. Im Kreis Unna werden zurzeit 66 Kinder in Klasse 4 sonderpädagogisch gefördert. Im kommenden Schuljahr werden 10 Kinder aus Schwerte zukünftig die Sekundarstufe I (5. Schuljahr) besuchen. Ein Abstimmungsgespräch mit Herrn Rieger werde noch in dieser Woche stattfinden, so dass auch im kommenden Schuljahr wieder integrative Lerngruppen eingerichtet werden können.

## **Bewilligungsbescheid der Wohnungsbauförderungsmittel Schützenstraße 44**

Herr Winkler berichtet, dass der Bewilligungsbescheid im Dezember 2010 und der Kaufpreis am 27.12.2010 bei der Stadt Schwerte eingegangen seien. Der Vertrag sei abgewickelt worden und das Gebäude Schützenstraße. 44 sei somit verkauft.

## **10. Informationen und Anfragen**

---

### **Heizungsanlage Sporthalle Nordwest**

Herr Träger erklärt auf Nachfrage von Herrn Böckmann, dass die Heizungsanlage in der Sporthalle Nordwest wieder funktioniert.

---

Hentschel  
Vorsitzende

---

Fischer  
Schriftführerin